https://blz.li/46gc

Leine Blitz
blitzschnell informiert

EIN STÜCK SARSTEDTER FUSSBALL-GESCHICHTE MITGESCHRIEBEN

Veröffentlicht am 30.10.2020 um 09:00 von Reinhard Kroll

Viktor Rosenfeld hat ein kleines, aber ganz wichtiges Stück Sarstedter Fußball-Geschichte mitgeschrieben: vor drei Jahren gegründete neuen Vereins 1. FC Sarst in der Innerstestadt. Aber das lässt er nicht raushänge verstanden wissen als üblich. ?Wir sind ein gut fur welches Amt inne hat. Hier packt jeder mit an, wo es er Genau darauf baut Viktor Rosenfeld: Kein Alleinunterhalte im Mittelpunkt und prägt die Aktualität. Und diese ist beme die Frauen führen die Bezirksligatabelle an und in der Nac zehn Jugend-Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Viktor Rosenfeld ist Mit-Ideengeber, Mitgründer und 1. Vorsitzender des 1. FC Sarstedt. / Foto: R. Kroll

Dass die Gründung des 1. FC Sarstedt - die Fußball-Abt ganz große Herausforderung für Viktor Rosenfeld und sei Idee im Klubhaus eines Tages geboren wird, ist er dabei. Und auch Matteo Menchise, damals Trainer, heute sportlicher Leiter der Blau-Weißen aus dem Sportpark an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße. ?Aus Flachsrederei ist Realität geworden?, erinnert sich der Vorsitzende. ?Wir waren und sind ein Kreis, der etwas bewegen will. Und genau das haben wir getan und tun es weiterhin.? Dass dabei so manche Freundschaft über das Vereinsleben hinaus entstanden ist, will Viktor Rosenfeld nicht verschweigen.

Für Viktor Rosenfeld, als Junge hat der 1990 geborene Sarstedter hier am Ort mit dem Kicken begonnen und alle Jahrgänge durchlaufen und danach war er als Herrenspieler am Ball, gilt das: ?Unsere Stadt, unser Verein, wir sind Sarstedt.? Eigeninteressen gebe es im 1. FC Sarstedt nicht, für Viktor Rosenfeld steht deshalb fest: ?Hier ist noch Potential vorhanden und wir sind alle motiviert, alles auch nachhaltig zu gestalten und wollen der Verein für die Stadt sein.? ?Dass bei alldem viel Zeit ins Land gehen wird, das ist für Rosenfeld & Co. kein Grund, die Aktivitäten herunter zu fahren,.

Was den Vorsitzenden des 1. FC Sarstedt so antreibt? ?Ich wohne hier, habe hier meinen Arbeitsplatz und fühle mich hier wohl?, sagt er. Sarstedt eines Tage verlassen, das ist für ihn keine Option. Und wie lange will er noch am Ball bleiben? ?Wenn ich einen Rollstuhl benötigen würde, wäre wohl Schluss?, lächelt er. Ansonsten wüsste er aktuell beileibe nicht, was passieren könnte oder müsste, dass das alles für ihn nicht mehr interessant sein würde. Mit anderen Worten: die Sarstedter Fußball-Geschichte wird durch Viktor Rosenfeld und seine Mitstreiter fortgeschrieben.